

Jahresbericht zum 31. Dezember 2017

ALPHA TOP SELECT dynamic



Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF
(Gemischte Investmentvermögen)

ALPHA TOP SELECT dynamic

in der Zeit vom 01. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017.

Hamburg, im April 2018
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2017	4
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2017	6
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	12
Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers	14
Besteuerung der Wiederanlage	15
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	16
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	18

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2017

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens ist ausgelagert an die Erste Finanz- und Vermögensberater AG, Unterföhring.

Portfoliostruktur und Wertentwicklung

Bei der Fondsauswahl wurden Investmentfonds bevorzugt, die neben einer nachvollziehbaren Strategie gute Vergangenheitsergebnisse vorweisen konnten. Der ALPHA TOP SELECT dynamic wurde im Jahre 2017 gegenüber dem Vorjahr unverändert offensiv ausgerichtet. Sowohl die Aktien- als auch die Rentenquote wurde nicht aktiv über Timing gesteuert. Es wurde vielmehr ganzjährig in breit angelegte Mischfonds und Aktienfonds investiert. Die meisten legen weltweit an. Währungsseitig lag der Schwerpunkt auf EUR denominierten Fonds.

Die Wertentwicklung des Fonds beträgt für den Berichtszeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2017 gemäß BVI-Methode 10,16 %.

Das Veräußerungsergebnis zum Ende des Berichtszeitraumes belief sich auf 434.054,32 € (Gewinne: 506.150,55 € und Verluste: -72.096,23 €) und resultierte aus dem Erwerb und der Veräußerung von Investmentanteilen.

Risikoanalyse

Währungsrisiken und Adressausfallrisiken:

Adressausfallrisiken wurden komplett auf die Manager der Zielfonds delegiert. Auch Währungsrisiken wurden zu weiten Teilen den Zielfondsmanagern überlassen. Lediglich kleine Positionen im Aktienbereich wurden bewusst in der Währung des Ziellandes gelassen, um gegenüber den Euro-basierten Investments eine Diversifikation zu erreichen.

Marktpreisrisiken:

Das zentrale Marktpreisrisiko des Investmentvermögens resultiert aus der Kursbewegung der gehaltenen Investmentfonds. Durch breite Diversifikation in verschiedene Assetklassen wie Rohstoffe, Anleihen, Währungen und Aktien innerhalb der verschiedenen Investmentfonds wurde das Marktpreisrisiko deutlich minimiert.

Operationale Risiken:

Besondere operationale Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken:

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Zinsänderungsrisiken:

Der ALPHA TOP SELECT dynamic war in der abgelaufenen Berichtsperiode nur indirekt über Investitionen in Zielfonds, die ihrerseits in zinsänderungssensitive Anlagen investiert haben, Zinsrisiken ausgesetzt.

Anlageziele und Anlagepolitik

Der Fonds kann in Rohstoffe, Staatsanleihen, Unternehmensanleihen, Immobilien sowie Unternehmensaktien investieren. Dem Fondsmanagement stehen auch Instrumente wie Optionsscheine und Zertifikate zur Verfügung. Der Fonds strebt einen langfristigen Kapitalzuwachs an. Ziel des Fonds ist der Aufbau eines stabilen Investments, das durch die Veranlagung in verschiedene Assetklassen eine breite Risikostreuung gewährleistet.

Sonstige wesentliche Ereignisse

Bezüglich des Betrugsfalles „Madoff“ im Jahr 2008 (betroffener Zielfonds: THEMA HEDGED US EQUITY Fonds) konnte im Berichtszeitraum ein Forderungsbestand von 134.199,73 €, entsprechend 2,77 % des Fondsvolumens eingebucht werden. Allgemein ist festzustellen, dass sich in den meisten Fällen betroffener Investmentvermögen seitens Verwahrstelle, Wirtschaftsprüfer, Insolvenzverwalter etc. um eine baldige Lösung für Publikumsfonds bemüht wird.

Ausblick

Primär sind wir für das Jahr 2018 zuversichtlich gestimmt, denn eine Kombination aus synchronem Wirtschaftsaufschwung, niedrigen Zinsen und geringer Inflation schafft gute Rahmenbedingungen an den internationalen Finanzmärkten. Eine Überraschung an den Zinsmärkten durch eine restriktivere Geldpolitik wäre als Risikofaktor für 2018 zu nennen.

In unserem Kernszenario für 2018 erwarten wir zwar keine deutliche Beschleunigung der Wachstumszahlen, gehen aber von einer stabilen Entwicklung aus.

In den USA werden die Unternehmenssteuern ab 2018 um rund ein Drittel ge-

senkt. Dies sollte vor allem einen positiven Effekt auf profitable und stabile US-Unternehmen haben. Primär erhöht die US-Steuerreform die Nachsteuerrentabilität der Unternehmen. Es sind aber auch zusätzliche Effekte denkbar. Möglicherweise bringt die Reform weite-

ren Schwung in den Investitionszyklus. Mit etwas Verzögerung wären auch positive Reaktionen in Japan und Europa möglich.

Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2017

Fondsvermögen: EUR 4.842.280,57 (4.736.629,46)

Umlaufende Anteile: 97.745 (105.204)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	
I. Vermögensgegenstände			
1. Zertifikate	104	2,14	(4,46)
2. Sonstige Wertpapiere	4.175	86,23	(89,00)
3. Bankguthaben	482	9,96	(6,96)
4. Sonstige Vermögensgegenstände	134	2,77	(0,00)
II. Verbindlichkeiten			
	-53	-1,10	(-0,42)
III. Fondsvermögen			
	4.842	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.12.2016)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2017	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum					
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere										
Zertifikate										
Dt. Börse Open End Zert. Gold	DE000A0S9GB0		STK	2.975	0	2.976	EUR	34,830000	103.619,25	2,14
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere								EUR	103.619,25	2,14
Investmentanteile										
KVG-eigene Investmentanteile 2)										
Perspektive OVID Equity Inhaber-Anteile I	DE000A2DHTY3		ANT	2.214	2.214	0	EUR	102,570000	227.089,98	4,69
Gruppenfremde Investmentanteile 3)										
ACATIS AKTIEN GLOBAL FONDS	DE000A0HF4S5		ANT	12	12	0	EUR	20.044,300000	243.538,25	5,03
ACMBernstein-Glob.Core Eq.Ptf IX EUR	LU0616502703		ANT	1.414	1.414	0	EUR	257,030000	363.440,42	7,51
BGF - World Gold Fund Act. Nom. Clas.D4 EUR o.N.	LU0827889139		ANT	2.946	1.639	2.946	EUR	26,180000	77.126,28	1,59
Comgest Growth PLC-Emerg.Mkts Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	IE00B4VRKF23		ANT	3.278	3.278	0	EUR	37,380000	122.531,64	2,53
COMGEST GROWTH PLC-Gr.China Registered Acc.Shs I EUR o.N.	IE00BD5HXG36		ANT	1.850	0	0	EUR	75,830000	140.285,50	2,90
Comgest Growth-Gr.Europe Opps Reg. Shares EUR I Acc. o.N.	IE00BHWQNN83		ANT	5.693	0	5.692	EUR	33,700000	191.854,10	3,96
Echiquier Entrepreneurs FCP Act.au Porteur G 3 Déc EUR oN	FR0013111382		ANT	121	121	0	EUR	1.602,600000	193.914,60	4,00
Edmond de Roth.-Em.Corp.Bonds Actions Nom. B EUR Dis. o.N.	LU1080015859		ANT	1.658	1.658	0	EUR	104,710000	173.609,18	3,59
Flossbach von Storch-Dividend Inhaber-Anteile R EUR o.N.	LU0831568729		ANT	2.209	0	339	EUR	147,160000	325.076,44	6,71
FPM Funds Stockpicker Germany Small / MID CAP	LU0207947044		ANT	725	0	0	EUR	460,420000	333.804,50	6,89
Frankf.Aktienfond.f.Stiftungen Inhaber-Anteile AI	DE000A12BPQ2		ANT	2.140	0	0	EUR	129,400000	276.916,00	5,72
H & A Aktien Small Cap EMU Inhaber-Anteile C I o.N.	LU0229455992		ANT	1.490	1.490	0	EUR	75,460000	112.435,40	2,32
iShares VII-Core S&P 500 U.ETF	IE00B5BMR087		ANT	464	464	0	EUR	216,241000	100.335,82	2,07
Jan.Hend.-J.H.UK Abs.Return Actions Nom.I Acc.EUR Hdgd oN	LU0490769915		ANT	18.526	0	0	EUR	7,248500	134.285,71	2,77
M&G Japan Smaller Companies Fund Euro C	GB0030939226		ANT	2.881	2.881	0	EUR	36,940600	106.425,87	2,20
MainFirst-TOP EUROPEAN IDEAS C	LU0308864965		ANT	1.570	1.570	0	EUR	63,690000	99.988,84	2,06
MLIS - Marshall Wace Tops Ucits III Fund B Acc Eur	LU0333226826		ANT	1.000	0	0	EUR	144,290000	144.290,00	2,98
Thema Fund	IE0030487957		ANT	4.465	0	0	EUR	0,000001	0,00	0,00
Threadn.Invnt Fds-Global Sel.Fd.	GB00B0WHN872		ANT	135.150	0	44.350	EUR	2,466000	333.279,90	6,88
Vontobel Fd-TwentyFour A.R.Cr. Act.Nom.AH(hed.)Dis. EUR o.N	LU1599320105		ANT	2.418	2.418	0	EUR	100,600000	243.250,80	5,02
iShsIV-Edge MSCI USA V.F.U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BD1F4M44		ANT	19.800	0	0	USD	6,648750	110.287,98	2,29
SCHRODER ISF ASIAN SMALLER COMPANIES A ACC	LU0227179875		ANT	552	0	0	USD	262,980900	121.614,76	2,52
Summe der Investmentanteile								EUR	4.175.381,97	86,23
Summe Wertpapiervermögen								EUR	4.279.001,22	88,37

Vermögensaufstellung zum 31.12.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2017	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: UBS Europe SE			EUR	482.081,77				482.081,77	9,96
Summe der Bankguthaben							EUR	482.081,77	9,96
Sonstige Vermögensgegenstände									
Sonstige Ansprüche			EUR	134.199,73				134.199,73	2,77
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	134.199,73	2,77
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-53.002,15			EUR	-53.002,15	-1,10
Fondsvermögen							EUR	4.842.280,57	100*
Anteilwert							EUR	49,54	
Umlaufende Anteile							STK	97.745	

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Performance Fee, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Investmentvermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Investmentvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)				per 29.12.2017
US-Dollar	US-Dollar	USD	1,193650	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
AB SICAV I-Gl.Core Equity Ptf. Actions Nom. RX EUR o.N.	LU0616502885	ANT	-	1.545	
ACATIS AKTIEN GLOBAL FONDS	DE0009781740	ANT	-	800	
AGIF V-Allianz Intellectu.Cap. Inhaber-Anteile A-EUR o.N.	IE0008479408	ANT	-	1.262	
Baring Russia Fund A USD	LU0280479329	ANT	866	1.896	
De.Inv.I-Global Infrastructure Inhaber-Anteile LC o.N.	LU0329760770	ANT	-	825	
DWS Biotech Typ O	DE0009769976	ANT	367	367	
IP Fonds-IP White T	LU1144474043	ANT	-	14.975	
Loys - Loys Global System Inhaber-Anteile P o.N.	LU0861001260	ANT	-	8.800	
Loys - Loys Global System S	LU0861001427	ANT	11.200	11.200	
Lyxor ETF Commodities CRB FCP	FR0010270033	ANT	-	7.350	
MainFir.-Em.Mar.Corp.Bd Fd Ba. Inhaber-Anteile C USD o.N.	LU0816909955	ANT	-	1.100	
Nordea 1-Stable Return Fund Actions Nom. AP-EUR o.N.	LU0255639139	ANT	-	16.000	
SPDR S&P 500 Low Volatil.ETF Registered Shares USD o.N.	IE00B802KR88	ANT	-	2.495	
Vontobel Fd-TwentyFour A.R.Cr. Actions Nom. HI Cap.EUR o.N.	LU1331789617	ANT	2.254	2.254	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-0,01*)
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	25.700,60
3. Sonstige Erträge 1)	EUR	17.458,48
Summe der Erträge	EUR	43.159,07

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-13,51
2. Verwaltungsvergütung		
a) fix	EUR	-75.347,19
b) performanceabhängig	EUR	-33.217,87
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-4.483,18
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-9.087,17
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-217,68
Summe der Aufwendungen	EUR	-122.366,60
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-79.207,53

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	506.150,55
2. Realisierte Verluste	EUR	-72.096,23
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	434.054,32

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	98.321,47
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	695,46

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	99.016,93
--	------------	------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	453.863,72
--	------------	-------------------

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

Entwicklung des Investmentvermögens

		2017
I. Wert des Investmentvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 4.736.629,46
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR -5.260,20
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -343.927,01
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 285.308,31	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -629.235,32	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR 974,60
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 453.863,72
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 98.321,47	
davon nicht realisierte Verluste	EUR 695,46	
II. Wert des Investmentvermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 4.842.280,57

Verwendung der Erträge des Investmentvermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil *)
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	354.846,79	3,63
2. Zuführung aus dem Investmentvermögen **)	EUR	72.096,23	0,74
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-1.951,00	-0,02
II. Wiederanlage	EUR	424.992,02	4,35

*) Pflichtangabe gem. § 101 Abs. 1 Nr. 5 KAGB

**) Die Zuführung aus dem Investmentvermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentssteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2014	EUR	4.517.077,88	EUR	43,86
2015	EUR	4.873.818,63	EUR	45,23
2016	EUR	4.736.629,46	EUR	45,02
2017	EUR	4.842.280,57	EUR	49,54

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen.

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	88,37
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	49,54
Umlaufende Anteile	STK	97.745

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	2,57 %
Transaktionskosten**)	EUR 597,35
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,70 %

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus

**) Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Gezahlte Verwaltungsvergütung (01.01.2017 - 31.12.2017)	EUR	75.347,19
Performance-Fee (01.01.2017 - 31.12.2017)	EUR	33.217,87

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für KVG-eigene Investmentanteile beträgt:

Perspektive OVID Equity Inhaber-Anteile I	1,1200% p.a.
---	--------------

3) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

ACATIS AKTIEN GLOBAL FONDS	0,7500% p.a.
ACMBernstein-Glob.Core Eq.Ptf IX EUR	0,6500% p.a.
BGF - World Gold Fund Act. Nom. Clas.D4 EUR o.N.	1,5000% p.a.
Comgest Growth PLC-Emerg.Mkts Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	0,0500% p.a.
COMGEST GROWTH PLC-Gr.China Registered Acc.Shs I EUR o.N.	1,0000% p.a.
Comgest Growth-Gr.Europe Opps Reg. Shares EUR I Acc. o.N.	1,0000% p.a.
Echiquier Entrepreneurs FCP Act.au Porteur G 3 Déc EUR oN	1,3500% p.a.
Edmond de Roth.-Em.Corp.Bonds Actions Nom. B EUR Dis. o.N.	1,0000% p.a.
Flossbach von Storch-Dividend Inhaber-Anteile R EUR o.N.	1,5300% p.a.
FPM Funds Stockpicker Germany Small / MID CAP	1,2500% p.a.
Frankf.Aktienfond.f.Stiftungen Inhaber-Anteile AI	0,1500% p.a.
H & A Aktien Small Cap EMU Inhaber-Anteile C I o.N.	1,5000% p.a.
iShares VII-Core S&P 500 U.ETF	0,0900% p.a.
Jan.Hend.-J.H.UK Abs.Return Actions Nom.I Acc.EUR Hdgd oN	1,0000% p.a.
M&G Japan Smaller Companies Fund Euro C	0,7500% p.a.

MainFirst-TOP EUROPEAN IDEAS C	0,8000% p.a.
MLIS - Marshall Wace Tops Ucits III Fund B Acc Eur	1,7500% p.a.
Thema Fund	0,1250% p.a.
Threadn.Invnt Fds-Global Sel.Fd.	1,5000% p.a.
Vontobel Fd-TwentyFour A.R.Cr. Act.Nom.AHl(hed.)Dis.EUR o.N	0,4000% p.a.
iShsIV-Edge MSCI USA V.F.U.ETF Registered Shares o.N.	0,2200% p.a.
SCHRODER ISF ASIAN SMALLER COMPANIES A ACC	1,5000% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

1) Erträge aus Kick-Back Zahlungen

2) Kosten für die Marktrisikomessung, Depotgebühren, Gebühren für die BaFin, Aufwandsausgleich

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung für das Geschäftsjahr 2016

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 14.500.104,02
davon fix:	EUR 11.907.583,74
davon variabel:	EUR 2.592.520,28
Zahl der Mitarbeiter der KVG: 193	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2016 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte):	EUR 1.201.000,08

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

18.03.2017: Umstellung der AABen auf OGAW-V

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Die Liquiditätssituation des Investmentvermögens wird bewertungstäglich ermittelt und überwacht. Hierzu wird die 10-Tages Liquiditätsquote ermittelt, die den prozentualen Anteil an Vermögensgegenständen angibt, der innerhalb dieser Frist liquidiert werden kann. Diese Liquiditätsquote wird der Quote aus potentiellen Mittelabflüssen, die aus historischen Erfahrungswerten ermittelt werden, gegenübergestellt und mittels Limitsystem überwacht.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Den folgenden Risiken können die Anlagen im Fonds ausgesetzt sein: Marktrisiko, Zinsrisiko, Kontrahentenrisiko, Konzentrationsrisiko, Derivatrisiko, Liquiditätsrisiko und Währungsrisiko.

Die angegebenen Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert. Weitergehende Informationen sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden. Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Kapitalanlagegesetz und dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	0,97
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,98

Hamburg, 09. April 2018

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Investmentvermögens ALPHA TOP SELECT dynamic für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 11. April 2018

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Ruth Koddebusch
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüferin

Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Steuerlicher Zufluss: 31.12.2017

Name des Investmentfonds: ALPHA TOP SELECT dynamic

ISIN: DE000A0MYEE7

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,0465547	0,0465547	0,0465547
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0375324	0,0375324
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0009788	0,0009788	0,0009788
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0009788
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0009788	0,0009788	0,0009788
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0009788
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0465547	0,0465547	0,0465547
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0050890	0,0050890	0,0050890
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000000	0,0889823	0,0889823
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0885144
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0001545	0,0001545	0,0001545
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0001545
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,1412038	0,1412038	0,1412038

Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- N.A.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für den vorstehenden Investmentfonds für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie

in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinnvoller Beachtung der vom Institut der

Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenom-

men. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 16.04.2018

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Olaf J. Mielke, MBA Katrin Kiepke
Steuerberater Steuerberaterin

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 11.306.775,13
Haftendes Eigenkapital:
€ 14.184.724,34
(Stand: 31.12.2016)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Verwahrstelle:

UBS Europe SE
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 176.001.000,00
Eigenmittel (Art. 72 CRR):
€ 1.314.383.979,22
(Stand: 31.12.2016)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Berater der Aramea Asset
Management AG, Wedel

Thomas Janta,
Direktor NRW.BANK, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Marc Drießen
(zugleich stellvertretender Präsident
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST
LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied
der Geschäftsführung der SIGNAL
IDUNA Asset Management GmbH
sowie Mitglied der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de